



<https://verdi-bub.de/seminar/3791>

Themenplan

Gefährdungsanzeigen im Sozial- und Gesundheitswesen

Warum es so wichtig ist, Gefährdungs- und Überlastungssituationen zu melden und zu dokumentieren

Ziele, Bedeutung und Funktion einer Gefährdungsanzeige in den Arbeits-/Tätigkeitsbereichen des Sozial- und Gesundheitswesens

Inhalt, Form und Aufbewahrung der Gefährdungsanzeige

Begriffsklärung: Gefährdungs-/Überlastungs-/Entlastungsanzeige

Arbeitsvertragliche Neben- und Hinweispflichten der Beschäftigten zur Schadensvermeidung bzw. beim Schadenseintritt

Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung (Haftung bei Schäden, die im Rahmen der Ausübung des Arbeitsverhältnisses verursacht werden, z.B. Folgen von möglichen Aufsichtsverletzungen und bei der Ausübung der Pflegetätigkeit)

Arbeits- und Gesundheitsschutz – Fürsorgepflichten des Arbeitgebers gegenüber den Beschäftigten bei der Gestaltung der Arbeitsplätze

Rechtliche und betriebliche Folgen von Gefährdungsanzeigen

Pflichten des Arbeitgebers beim Umgang mit Gefährdungsanzeigen

Beispiele für Gefährdungsanzeigen

Gefährdungsanzeige und Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, z.B. Gefährdungsbeurteilungen nach § 5 ArbSchG

Schlussfolgerungen für Arbeitszeitregelungen und für die Personalbedarfsplanung

Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Mögliche Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Gefährdungsanzeige